



Die große Geschichte im Kleinen

Vergleichende Perspektive
<ul style="list-style-type: none">• Parallelen und Unterschiede zu Nachbarstadtteilen aufzeigen
<ul style="list-style-type: none">• Den Stadtteil als typisches oder untypisches Beispiel für stadtweite oder regionale Entwicklungen darstellen
<ul style="list-style-type: none">• Ähnliche Stadtteile in anderen Städten zum Vergleich heranziehen
Betrachtung mehrerer Ebenen
<ul style="list-style-type: none">• Lokale Auswirkungen nationaler Ereignisse herausarbeiten – etwa wie sich Kriege, Krisen oder politische Umbrüche konkret im Stadtteil manifestierten
<ul style="list-style-type: none">• Mikro- mit Makrogeschichte verbinden: „die große Geschichte im Kleinen“
<ul style="list-style-type: none">• Von der Einzelbeobachtung zum Trend: Was sagt die Entwicklung eines Geschäfts über wirtschaftliche Veränderungen aus?
Knotenpunkte identifizieren
<ul style="list-style-type: none">• Schlüsselereignisse hervorheben, die den Stadtteil mit der „großen Geschichte“ verbinden
<ul style="list-style-type: none">• Wichtige Persönlichkeiten porträtieren, die überregionale Bedeutung hatten
<ul style="list-style-type: none">• Institutionen oder Unternehmen darstellen, die über den Stadtteil hinaus wirkten
Historische Kontextualisierung
<ul style="list-style-type: none">• Zeitspezifische Rahmenbedingungen erläutern: Was war damals „normal“?
<ul style="list-style-type: none">• Zeitgenössische Quellen (Zeitungen, amtliche Dokumente) aus verschiedenen Ebenen nebeneinanderstellen
<ul style="list-style-type: none">• Historische Entwicklungslinien nachzeichnen: Wie spiegeln sich größere gesellschaftliche Trends im Stadtteil?
Quellenvielfalt nutzen
<ul style="list-style-type: none">• Lokale und überregionale Archive kombinieren
<ul style="list-style-type: none">• Statistische Daten nutzen und in größere Zusammenhänge einordnen
<ul style="list-style-type: none">• Forschungsliteratur zu übergeordneten Themen heranziehen und lokale Befunde dazu in Beziehung setzen